

Tätigkeitsbericht der Kommission für die Forschungsstation auf dem Jungfrauoch für das Jahr 1925

Autor(en): **Quervain, A. de**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **107 (1926)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

17. Tätigkeitsbericht der Kommission für die Forschungsstation auf dem Jungfraujoeh für das Jahr 1925

Die Tätigkeit der Kommission wird in diesem Jahr charakterisiert durch die Aufstellung des meteorologisch-geophysikalischen Pavillons und vorhergehende Erprobung desselben in Zürich, sowie durch die Aufstellung des vom astronomischen Observatorium in Genf für die wissenschaftlichen Arbeiten auf der Jungfraujoehstation zur Verfügung gestellten grossen Spiegelteleskops von 1 m Öffnung in dem astronomischen Raum der Forschungsstation.

Ferner durch die vorläufige Ausgestaltung der Räume der Forschungsstation: 1. den astronomischen Raum mit zwei Schlafstellen; 2. die eingehende Vorbereitung für einen Laboratoriumsbau in Gemeinschaft mit der Jungfrauobahn; 3. die Aufstellung einer Benützungsordnung für die Forschungsstation.

Für die Arbeiten auf dem Joch haben wir mit Dank zu erwähnen die Mithilfe der Herren: Astronom E. Schär und Kölliker und des Herrn Dr. Brückmann. Der Präsident war aus Krankheitsgründen verhindert, das Joch zu besuchen und konnte nur an einer gemeinsamen Besprechung auf der Station Eigergletscher teilnehmen.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass zahlreiche Begehren an die Kommission gerichtet werden, namentlich aus dem Ausland, für die Benützung der Station für wissenschaftliche Arbeiten.

Der Präsident der Kommission
für die Forschungsstation Jungfraujoeh:

Dr. A. de Quervain, Prof.